



***DIE STEUERUNG
FÜR
SCHIEBETORE
ST-1***

INHALTSVERZEICHNIS

EINSATZBEREICH	3
DER STEUERUNGSBETRIEB	3
GEBRAUCHSFUNKTIONEN	3
BEDIENUNG	4
TORÖFFNEN UND -SCHLIESSEN.....	4
PFORTEFUNKTION (DAS TOR TEILWEISE GEÖFFNET)	4
DAS AUTOMATISCHE SCHLIESSEN DES TORES.....	5
SCHUTZFUNKTION.....	5
DIE SIGNALBLINKLAMPE.....	5
DIE STEUERUNG ZWEIER TORE MIT DEMSELBEN SENDER	5
ZUSTANDSPEICHER DER STEUERUNG.....	6
BETRIEBSANZEIGEN DER STEUERUNG	7
MONTAGE UND INBETRIEBNAHME DER STEUERUNG	9
DIE EINSTELLUNG DER STEUERUNG	11
BETRIEBSART PROGRAMMIERUNG.....	11
DIE SCHLÜSSELEINGABE	11
SCHLÜSSELÄNDERUNG	12
PFORTEFUNKTION (DAS TOR TEILWEISE GEÖFFNET).....	13
DIE STEUERUNG ZWEIER TORE.....	13
DAS AUTOMATISCHE SCHLIESSEN DES TORES.....	14
SENDER.....	14
<i>Sendereingabe</i>	15
<i>Senderlöschen</i>	15
SCHUTZFUNKTION.....	16
<i>Schutzfunktion - Betriebsarteinstellung</i>	16
DAS LÖSCHEN DER KALIBRIERUNG.....	16
DIE KORREKTURZEIT	17
DIE EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGSZEIT DER SIGNALBLINKLAMPE NACH DEM SCHLIESSEN/ÖFFNEN DES TORES	17

EINSATZBEREICH

Die Steuerung ist für freitragende Schiebetore bestimmt. Da die Möglichkeit besteht, mehr als 60 Sender einzuspeichern und parallel eine Steuerung über Tastenschalter einzuschalten, ist diese Steuerung für geschlossene Wohnanlagen, bewachte Parkplätze und Firmenparkplätze gut geeignet.

DER STEUERUNGSBETRIEB

Nach dem Signal vom Sender oder einem Tastenschalter wird von der Steuerung das Öffnen bzw. Schließen des Tores eingeleitet. Der erste Torlauf (Schließen oder Öffnen), unmittelbar nach dessen Aufbau, erfolgt mit voller Betriebsgeschwindigkeit. Zwei weitere erfolgen auch mit voller Geschwindigkeit jedoch mit Kalibrierung – es wird die notwendige Zeit gemessen, um das Tor zu schließen (bzw. zu öffnen). In den nächsten Schließ- bzw. Öffnungsläufen hat das Tor eine kurze Anlaufphase bis der Antrieb die maximale Geschwindigkeit erreicht. Nach dem Ablauf von ca. 90% der, bei der Kalibrierung festgelegten, für das Schließen des Tores notwendigen Zeit, verlangsamt das Tor seine Bewegung bis zur Ruhelage.

Die der Steuerung angeschlossene Signalblinklichtlampe blinkt während des Torlaufes. Der automatische Schließvorgang des Tores beginnt 4 Sekunden nach dem Einschalten der Blinklichtlampe.

Wenn im normalen Betrieb des Tores (schon nach der Kalibrierung der Steuerung) zu einer Störung kommt, wird der darauffolgende Torlauf mit voller Geschwindigkeit zwecks einer erneuten Kalibrierung durchgeführt.

GEBRAUCHSFUNKTIONEN

- Notausschalten des Torlaufes bei einer Störung im Arbeitsbereich des Tores
 - Das Tor teilweise geöffnet (Pfortefunktion)
 - Das automatische Schließen des Tores nach dessen Öffnen (wahlweise)
 - Eine verlangsamte Anlauf- und Haltephase des Torlaufes
 - Steuerung mit Sender (max. 60 Stk.) mit variablen Schlüsseln oder mit den, in dem Wachraum untergebrachten Tastenschaltern.
 - Beliebige Speichern und Löschen der Sender
 - Alfanumerische Anzeige mit folgenden Daten:
 - Torzustand: Schließ-, Öffnungslauf des Tores, Schnell-, Langsamlauf, Nothaltefunktion beim Schließ- oder Öffnungslauf mit Angabe der Ursache
 - Programmierungsschritte
 - EEPROM-Zustandsspeicher beim Stromausfall
 - Eingabeschutz durch einen 4-Zahl-Schlüssel für das Wartungspersonal
-

BEDIENUNG

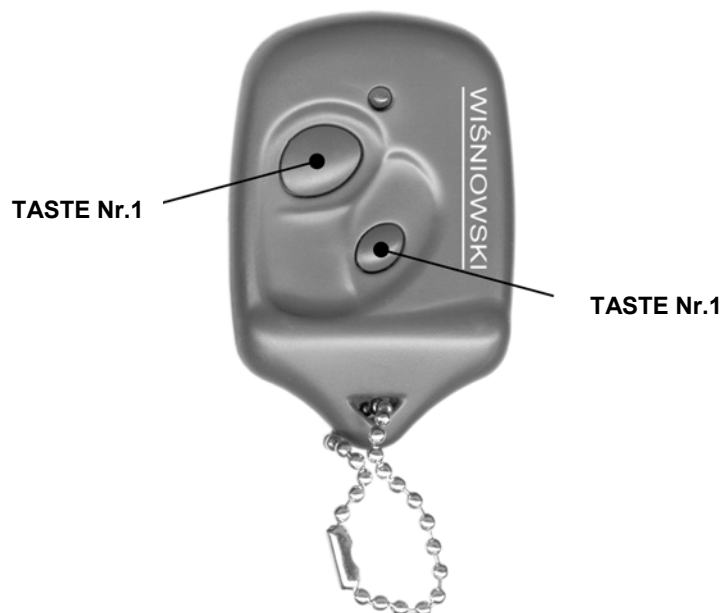
Die Bedienung erfolgt mit:

- einer Fernsteuerung – Zwei-Kanal-Sender oder
- den Tastenschaltern

Toröffnen und -schließen

Nach der Betätigung der Taste Nr. 1 des Senders oder nach der Betätigung des Tastenschalters (Nr.2), den Kontakten Nr. 9, 8 (Bild 1) angeschlossen, erfolgt das Öffnen des Tores.

Um das Tor zu schließen, soll man die beliebige Sendertaste oder eine beliebige Taste des Tastenschalters, an den Kontakten Nr. 9, 8 oder 7, 8 (Bild 1) angeschlossen, betätigen
ACHTUNG: das Tor kann auch automatisch nach einer vorgegebenen Zeit schließen.



Pfortefunktion (Das Tor teilweise geöffnet)

Die Pfortefunktion wird durch eine entsprechende Einstellung der Steuerung aktiviert (siehe ⇒ *Die Einstellung der Steuerung* ⇒ *Die Pforte (das Tor teilweise geöffnet)*), vorausgesetzt, dass die Steuerung bereits kalibriert worden ist.

Das teilweise Öffnen des Tores erfolgt nach der Betätigung der Taste Nr. 2 des Senders oder nach der Betätigung des Tastenschalters (Nr.1), der an den Kontakten 7, 8 (Bild 1) angeschlossen wird.

Um das Tor zu schließen, soll man erneut die Taste Nr. 2 des Senders oder einen der Tastenschalter (Nr. 1 oder Nr. 2), den Kontakten 7, 8 oder 9, 8 angeschlossen (Bild 1) betätigen.

Die Pfortefunktion wird vom Hersteller nicht aktiviert.

Das automatische Schließen des Tores

Das automatische Schließen des Tores, nachdem das Tor geöffnet wurde, ist eine weitere Funktion der Steuerung. Die Verzögerungszeit des Schließvorganges ist im Bereich 6 Sek. bis zu 10 Minuten einstellbar.

Diese Funktion wird vom Hersteller nicht aktiviert.

Schutzfunktion

Die Schutzfunktion verhindert, dass eine Person bzw. ein Fahrzeug, die sich im Arbeitsbereich des Tores befinden, durch dessen Konstruktion nicht geschlagen werden. Der Eintritt in den Arbeitsbereich hat entsprechende, vom Wartungspersonal einstellbare Wirkung zur Folge:

- beim Schließlauf kann die Schutzfunktion das Tor anhalten oder öffnen,
- sie kann auch beim Öffnen des Tores aktiv sein (indem der Lauf angehalten wird)

Wenn die Funktion des automatischen Schließens aktiv ist, prüft diese Funktion, bevor der Antrieb eingeschaltet wird, ob. der Arbeitsbereich des Tores frei ist. Wenn im Laufe der Verzögerungszeit ein Eintritt in den Arbeitsbereich registriert wird, wird die Verzögerungszeit von Anfang an gezählt.

Wenn in dem Arbeitsbereich des Tores ein Hindernis registriert wird, dann ist das Öffnen des Tores in den Betriebsarten 1 und 2 (sich \Rightarrow *Die Einstellung der Steuerung* \Rightarrow *Schutzfunktion*) sowie das Schließen des Tores in allen Betriebsarten nicht möglich (wenn man trotzdem versucht das Tor zu betätigen, leuchtet lediglich die Signalblinklampe für 2 Sekunden auf).

Werkseitig ist die Schutzfunktion so eingestellt, dass sie beim Öffnen außer Funktion ist, beim Schließen jedoch jeder Eintritt in den Arbeitsbereich das Anhalten und das darauffolgende Öffnen des Tores zur Folge hat.

Die Signalblinklampe

Der Außenmelder des Torbetriebes hat die Form einer in der Nähe des Tores angebrachten Blinklichtlampe. Das Blinken der Lampe meldet, dass das Tor in Bewegung gesetzt wurde. Nach dem erfolgten Schließvorgang des Tores, kann die Signallampe noch eine gewisse und einstellbare Zeit blinken (sich \Rightarrow *Die Einstellung der Verzögerung der Blinklichtlampe nach dem Schließen/Öffnen des Tores*).

Wenn beim geöffneten Tor die Lampe 4 Sekunden lang blinkt ist das die Warnung, dass gleich das automatische Schließen des geöffneten Tores erfolgt.

Das Aufleuchten der Signalblinklampe für 2 Sekunden meldet ein Hindernis im Arbeitsbereich des Tores.

Die Steuerung zweier Tore mit demselben Sender

Es besteht die Möglichkeit, mit einem Sender unabhängig und störungsfrei zwei nah gelegene Tore zu bedienen.

Durch entsprechende Einstellung (sich \Rightarrow *Die Einstellung der Steuerung* \Rightarrow *Die Steuerung zweier Tore*) ist die obere Sendertaste für eins der Tore bestimmt, und die untere Taste??? für das andere Tor. Die Funktion der teilweisen Toröffnung (Pfortefunktion) ist in dem Fall außer Betrieb.

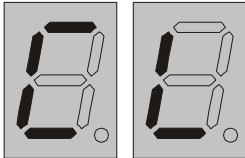
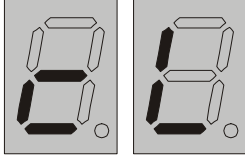
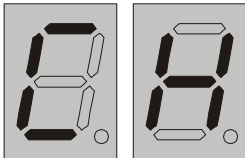
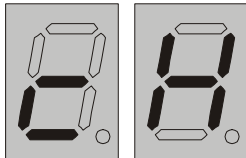
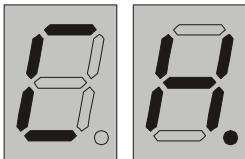
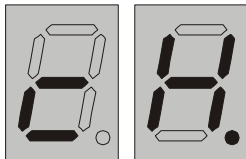
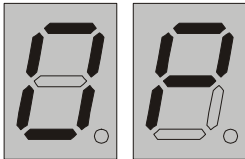
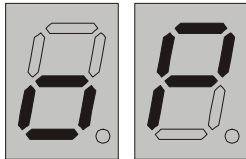
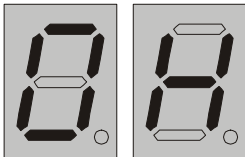
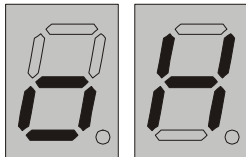
Zustandspeicher der Steuerung

Die Steuerung verfügt über einen Speicher, der garantiert, dass auch beim Stromausfall die Einstellungen erhalten bleiben und die Daten des vor dem Stromausfall letzten Steuerungszustandes eingespeichert werden.

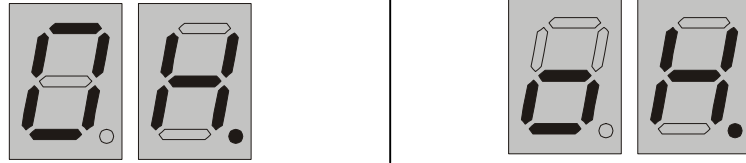
BETRIEBSANZEIGEN DER STEUERUNG

Auf der Anzeige beim Schließen oder Öffnen des Tores:

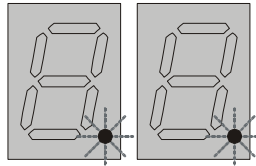
- blinken zwei Buchstaben, wenn der Torlauf mit maximaler Geschwindigkeit erfolgt
- blinkt nur der letzte Buchstabe, wenn das Tor langsam läuft

Steuerung kalibriert	Steuerung nicht kalibriert
<p>Das Tor geschlossen oder das Torschließen</p> <p style="text-align: center;">„CL“</p> 	<p>Das Tor geschlossen oder das Torschließen</p> <p style="text-align: center;">„cL“</p> 
<p>Das Tor beim Schließen mit dem Sender, dem Tastenschalter oder durch die Schutzfunktion angehalten</p> <p style="text-align: center;">„CH“</p> 	<p>Das Tor beim Schließen mit dem Sender, dem Tastenschalter oder durch die Schutzfunktion angehalten</p> <p style="text-align: center;">„cH“</p> 
<p>Das Tor beim Schließen mechanisch angehalten (Überstrombelastung)</p> <p style="text-align: center;">„CH.“</p> 	<p>Das Tor beim Schließen mechanisch angehalten (Überstrombelastung)</p> <p style="text-align: center;">„cH.“</p> 
<p>Das Tor geöffnet oder das Öffnen des Tores</p> <p style="text-align: center;">„OP“</p> 	<p>Das Tor geöffnet oder das Öffnen des Tores</p> <p style="text-align: center;">„oP“</p> 
<p>Das Tor beim Öffnen mit dem Sender, dem Tastenschalter oder durch die Schutzfunktion angehalten</p> <p style="text-align: center;">„OH“</p> 	<p>Das Tor beim Öffnen mit dem Sender, dem Tastenschalter oder durch die Schutzfunktion angehalten</p> <p style="text-align: center;">„oH“</p> 

Das Tor beim Öffnen mechanisch angehalten (Überstrombelastung)
„OH.“



Die Anzeige ausgeschaltet – die Punkte in der Anzeige blinken wechselseitig. Der Zustand in 30 Sekunden nach dem Abschluß des Torlaufes oder in 10 Minuten nach der letzten Betätigung der Taste auf dem Steuerungsgehäuse.



MONTAGE UND INBETRIEBNAHME DER STEUERUNG

- Stromversorgung abschalten
- Die Steuerung an der vorgesehenen Stelle in den Torpfosten einbauen
- Die Kontaktleiste (Bild 1) an den Motor so zu verschrauben, dass die Schraubenverbindung unten liegt.

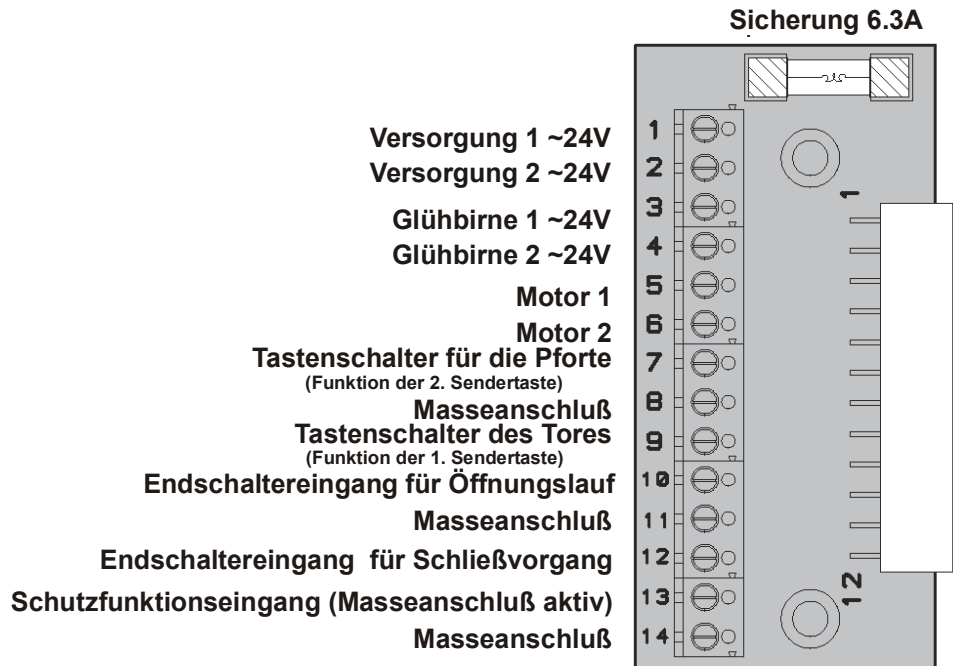


Bild1 – Kontaktleiste

- An den Schraubkontakt sind anzuschließen:
 - Stromversorgung
 - Glühbirnen (**max 25W**)
 - Endschalter
 - Schutzfunktionen (wahlweise)
 - Ggf. Handsteuerung
- Die Steuerungsschnittstelle mit der Kontaktleiste verbinden
- Die Sicherung 6,3A in den Sockel auf der Kontaktleiste stecken
- Stromversorgung einschalten
- Je nach der Torlänge die Korrekturzeit einstellen ⇒sich *Die Einstellung der Steuerung* ⇒ *Korrekturzeit*
- Den Torbetrieb überprüfen, indem das Tor vor dem vollen Verschließen oder vor dem vollen Öffnen mit dem Sender angehalten wird (dadurch wird verhindert, dass eine automatische Kalibrierung erfolgt)

Die Geschwindigkeit des langsamen Torlaufes ist werkseitig eingestellt. Wenn notwendig, kann diese Geschwindigkeit geändert werden.

Die Einstellung des langsamen Torlaufes:

- Die Kalibrierung des Tores laut der Beschreibung löschen ⇒ *Die Einstellung der Steuerung* ⇒ *Das Löschen der Kalibrierung*
- Mit der Taste Nr. 1 des Senders das Tor in Bewegung setzen und durch erneutes Drücken der Taste 1 dieses anhalten, bevor das Tor die Endstelle erreicht.
- Die Taste wieder drücken, was einen langen, langsamen Torlauf zur Folge hat.

Die Einstellung der Geschwindigkeit im Laufe der langen, langsamen Torbewegung erfolgt durch Verstellung des Potentiometers P3 am Steuerungsgehäuse (Bild 2)

ACHTUNG! Die Geschwindigkeit der langsamen Torbewegung ist **vor** der Torkalibrierung einzustellen. Wenn durch Zufall, das Tor schon kalibriert wurde (Schließ-/Öffnungslauf nicht mit dem Sender unterbrochen) soll man die Kalibrierung löschen – laut der Beschreibung ⇒ *Die Einstellung der Steuerung* ⇒ *Das Löschen der Kalibrierung*.

Die Geschwindigkeit des Langsamlaufes des Tores wird konstant gehalten (von der Stromspannung und dem Bewegungswiderstand unabhängig).

- Die Überstromereinstellungen werden werkseits eingestellt, wenn notwendig können jedoch verändert werden. Dies erfolgt beim Schnellauf des Tores. Mit Potentiometer an dem Steuerungsgehäuse die Überstromschalter einstellen. Beim Schließen ist der Potentiometer P2 und beim Öffnen P 1 (Bild 2) zu verstellen.
- Die Endschalter sind so einzustellen, dass beim Schnellauf das Tor die Endpfosten nicht hart anschlägt.
- Das Tor zweimal schließen und öffnen (ohne den Betrieb zu unterbrechen), damit die selbsttätige Kalibrierung erfolgt. Wenn durch Zufall die Kalibrierung früher erfolgt, soll man diese löschen, damit sie erst nach der Einstellung des Langsamlaufes und der Überstromschalter durchgeführt wird. Bei den folgenden Schließ- und Öffnungsvorgängen soll man merken, ob. zum Schluß des Laufes das Tor verlangsamt. Wenn ja, bestätigt das die erfolgreich durchgeführte Kalibrierung.

Erst nach der Durchführung der o.a. Tätigkeiten darf man die Einstellung der Steuerungsfunktionen vornehmen.

DIE EINSTELLUNG DER STEUERUNG

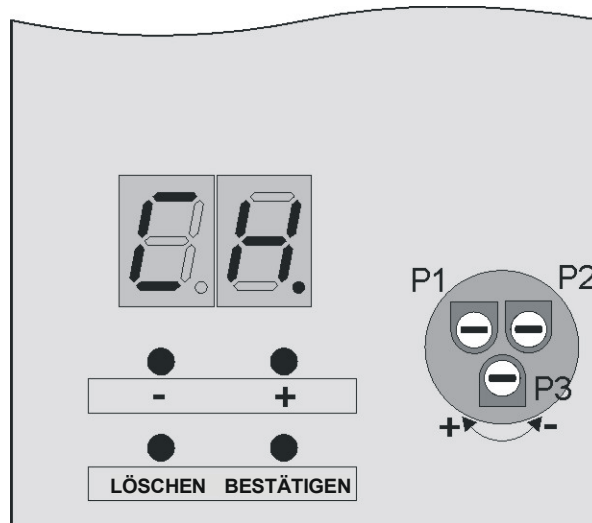


Bild 2

Die Steuerung verfügt über 4 Schalter und eine 2-teilige Anzeige, die bei der Bedienung ermöglicht, die Änderungen in der Einstellung durchzuführen und die angeleiteten Änderungen zu verfolgen.

TASTER	FUNKTION
BESTÄTIGEN	Bestätigung der eingegebenen Daten.
LÖSCHEN	Löschen der eingegebenen Daten.
(+) PLUS	„Vor“-Lauf im Steuerungsspeicher.
(-) MINUS	„Rück“-Lauf im Steuerungsspeicher.

Betriebsart Programmierung

Diese Betriebsart ist nach der Eingabe des Schlüssels des Wartungspersonals möglich. Man soll dabei merken, dass sich das Tor in einem Stillstand (auf oder zu) befindet.

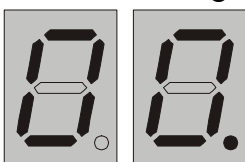
ACHTUNG! Bei der Programmierung sind die Sender und Tastenschalter außer Betrieb.

Die Schlüsseingabe

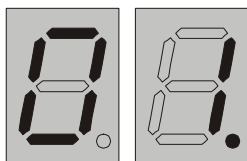
Anmerkung: werkseitig wird die Schlüsselnummer: 1234 eingegeben, und das u.a. Beispiel gilt für diese Schlüsselnummer.

☞ Beliebige Taste der Programmierung drücken.

Es wird "00." angezeigt:



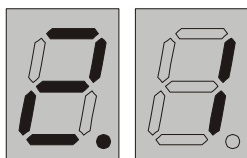
- ☞ Die erste Ziffer des Schlüssels (1) mit den Tasten (+), (-) tippen
Es wird die erste Ziffer **"01."** angezeigt:



HINWEIS: der leuchtende Punkt weist die gerade geänderte Ziffer auf

- ☞ Die erste Schlüsselziffer durch das Drücken von „BESTÄTIGEN“ eingeben
- ☞ Die zweite Ziffer des Schlüssels (2) mit Tasten (+), (-) tippen

Es wird die zweite Ziffer **"2.1"** angezeigt:

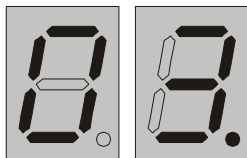


- ☞ Die zweite Schlüsselziffer durch das Drücken von „BESTÄTIGEN“ eingeben

Nach der Betätigung der „BESTÄTIGEN“-Taste wird die Anzeige auf Null-Null umgestellt und weitere Ziffern können eingegeben werden.

- ☞ Die dritte Ziffer des Schlüssels (3) mit den Tasten (+), (-) tippen

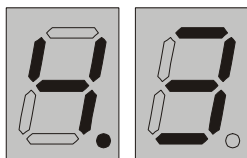
Es wird die dritte Ziffer **"03."** angezeigt:



- ☞ Die dritte Schlüsselziffer durch das Drücken von „BESTÄTIGEN“ eingeben

- ☞ Die vierte Ziffer des Schlüssels (4) mit den Tasten (+), (-) tippen

Es wird die vierte Ziffer **"4.3"** angezeigt:



- ☞ Die vierte Schlüsselziffer durch das Drücken von „BESTÄTIGEN“ eingeben.

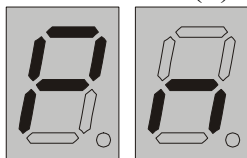
Die Steuerung geht in die Betriebsart der Programmierung über.

In der Betriebsart „Programmierung“ können beliebige Daten des Torbetriebes geändert werden. Nach der Abänderung der gewählten Einstellgröße soll man:

- ☞ Die „BESTÄTIGEN“-Taste drücken und dann die Programmierungsbetriebsart verlassen indem:
- ☞ Die Taste „LÖSCHEN“ so oft gedrückt wird, bis eine der Anzeigen von der Seite 6 erscheint.

Schlüsseländerung

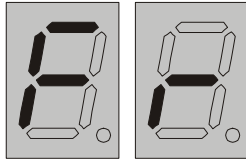
- ☞ Die Steuerung in die Programmierung umschalten (siehe \Rightarrow *Betriebsart-Programmierung*)
- ☞ Die Taste (+) oder (-) so oft drücken, bis „Pn“ angezeigt wird:



- ☞ Die Taste „BESTÄTIGEN“ drücken
- ☞ Den neuen Schlüssel eingeben ⇒ *Die Schlüsseleingabe*
- ☞ 6 mal die Taste „BESTÄTIGEN“ drücken

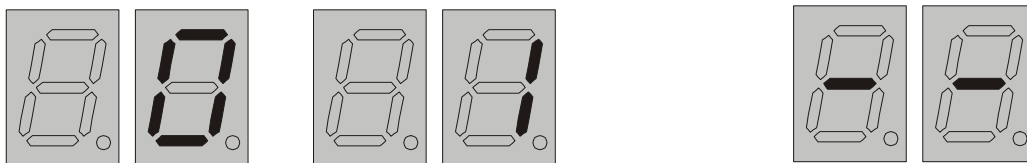
Pfortefunktion (das Tor teilweise geöffnet)

- ☞ Die Steuerung in die Programmierung umschalten (siehe ⇒ *Betriebsart-Programmierung*)
- ☞ Die Taste (+) oder (-) so oft drücken, bis „Fr“ angezeigt wird



- ☞ Die Auswahl mit der Taste „BESTÄTIGEN“ akzeptieren

Es wird das Zeichen „0“, eine Zahl im Bereich 1-15 oder „-“ angezeigt:



Die Bedeutung der Anzeigen:

„0“ – Pfortefunktion außer Betrieb. Die Taste Nr. 2 des Senders ist nicht aktiv. Die Betätigung der Taste Nr. 1 des Senders sowie der beiden Tastenschalter hat das Öffnen bzw. Schließen des Tores zur Folge

„-“ – Pfortefunktion außer Betrieb. Die Funktionen der Tasten Nr. 1 und 2 verstellt – Taste Nr. 1 außer Betrieb. Die Betätigung der Taste Nr. 2 sowie der beiden Tastenschalter hat das volle Öffnen oder Schließen des Tores zur Folge. Diese Einstellung ist bei der Bedienung zweier Steuerungen mit demselben Sender günstig.

Zahlen im Bereich 1-15 – Pfortefunktion aktiv, und der Zahlenwert weist die Öffnungsbreite des Tores, in den Sechzehnteln des vollen Öffnungszyklus des Tores ausgedrückt, auf. (Beispielsweise 4 bedeutet 4/16 der vollen Öffnungszeit des Tores also das Öffnen von ca. 25% des Tores).

Um die Einstellung zu ändern soll man:

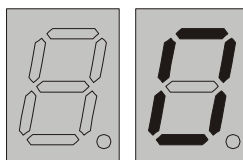
- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken, bis die geforderte Einstellung erscheint
- ☞ „BESTÄTIGEN“ drücken

Die Steuerung zweier Tore

Es besteht die Möglichkeit, mit demselben Sender, unabhängig und störungsfrei zwei nah liegende Tore anzusteuern.

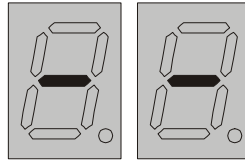
Man soll:

- In die Speicher der beiden Steuerungen entsprechende Sender eingeben (siehe ⇒ *Die Einstellung der Steuerung ⇒ Sender ⇒ Sendereingabe*)
- Entsprechende Funktion in den beiden Steuerungen einstellen (siehe ⇒ *Einstellung der Steuerung ⇒ Pfortefunktion (das Tor teilweise geöffnet)*):
 - Steuerung des Tores Nr. 1 – die Pfortefunktion ausschalten (das Zeichen „0“ wird



angezeigt)

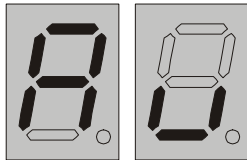
- Die Steuerung des Tores Nr. 2 – Pfortefunktion ausschalten und die Funktionen der Sendertasten verstellen (das Zeichen „-“ wird angezeigt)



Nach diesen Verstellungen werden die Steuerungen über die Pfortefunktion nicht verfügen. Mit der Taste Nr. 1 wird das erste Tor und mit der Taste Nr. 2 das zweite Tor gesteuert.

Das automatische Schließen des Tores

- ☞ Die Steuerung in Programmierung umschalten (siehe ⇒ *Betriebsart-Programmierung*)
- ☞ Die Taste (+) oder (-) so lange drücken, bis „Au“ angezeigt wird



- ☞ Mit der Taste „BESTÄTIGEN“ eingeben

Es wird das Zeichen „-“ oder eine Zahl im Bereich 0,1-9,9 angezeigt:



Das Zeichen „-“ bedeutet, dass die Funktion des automatischen Schließens des Tores ausgeschaltet ist. Das Schließen des geöffneten Tores mit dem Sender oder Tastenschalter möglich.

Eine Zahl aus dem Bereich 0,1-9,9 bedeutet, dass die Pfortefunktion aktiv ist, und der Zahlenwert die Zeit vom Anhalten des Tores bis zum Beginn des Öffnungsvorganges angibt. Die Zeit wird in Minuten und Minutenzehnteln angegeben.

Um die Einstellung zu verändern:

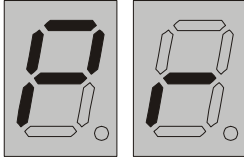
- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken bis die geforderte Einstellung erscheint
- ☞ Mit „BESTÄTIGEN“ die Einstellung akzeptieren.

Sender

In den Steuerungsspeicher kann man max. 60 Sender eingeben. Jeder Sender hat eine individuelle Speicherzelle mit Nummer, also die verlorenen oder gestohlenen Sender können einfach gelöscht werden.

Sendereingabe

- ☞ In die Betriebsart Programmierung umschalten (sich ⇒ *Betriebsart Programmierung*)
- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken bis „Pr“ angezeigt wird



- ☞ Mit der „BESTÄTIGEN“-Taste die Auswahl akzeptieren
- ☞ Mit den Tasten (+) (-) die Nummer der Speicherzelle, wo der Sender eingegeben wird wählen

HINWEIS: Wenn die gewählte Nummer der Speicherzelle blinkt, ist die Zelle frei und der neue Sender kann eingegeben werden. Die besetzten Zellen werden mit einer konstanter Anzeige angegeben.

- ☞ Den Senderschlüssel durch das Drücken der beliebigen Sendertaste eingeben

Die erfolgte Sendereingabe ist dadurch bestätigt, dass die Nummeranzeige der Speicherzelle nicht mehr blinkt.

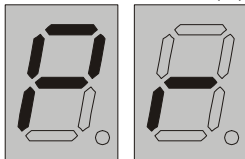
Wenn der Sender bereits eingespeichert wurde, ist die nochmalige Eingabe nicht möglich.

Die Steuerung prüft den Senderschlüssel und sucht danach im Speicher. Wenn bereits eingegeben ist, ist die erneute Eingabe nicht möglich und für 2 Sekunden wird die aktuelle Nummer des Senders angezeigt.

Wenn der Wunsch besteht, in die besetzte Speicherzelle einen neuen Sender einzugeben so muss man zuerst die bisherige Eingabe löschen. (sich ⇒ Senderlöschen).

Senderlöschen

- ☞ In die Betriebsart Programmierung umschalten (sich ⇒ *Betriebsart Programmierung*)
- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken bis „Pr“ angezeigt wird



- ☞ Mit der „BESTÄTIGEN“-Taste die Auswahl akzeptieren
- ☞ Mit den Tasten (+) (-) die Nummer der Zelle wählen, wo der Sender zu löschen ist
- ☞ 6 mal die „BESTÄTIGEN“-Taste drücken

Nach dem ersten Drücken der Taste „BESTÄTIGEN“ leuchtet der Punkt hinter der Zellennummer, wo der Sender zu löschen ist auf.

Nach dem erfolgten Senderlöschen beginnt die Nummer der wieder freien Speicherzelle zu blinken.

Um einen weiteren Sender zu löschen soll man mit den Tasten (+), (-) die entsprechende Zelle wählen und den Vorgang wiederholen.

Schutzfunktion

Die Schutzfunktion hat 4 mögliche Betriebsarten:

1. Die Schutzfunktion **wird beim Toröffnen aktiv** (das Tor wird angehalten), **beim Torschließen hält das Tor an**
2. Die Schutzfunktion **wird beim Toröffnen aktiv** (das Tor wird angehalten), **beim Torschließen hält das Tor zuerst an und dann wird es geöffnet**
3. Die Schutzfunktion **wird beim Toröffnen außer Betrieb**, **beim Schließen hält das Tor an**
4. Die Schutzfunktion **wird beim Toröffnen außer Betrieb**, **beim Torschließen hält das Tor zuerst an und dann wird es geöffnet**

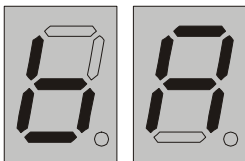
ANMERKUNG!

Werkseits wird die Betriebsart Nr. 4 der Schutzfunktion eingestellt.

Uabhängig von der früheren Einstellung der Schutzfunktion hat die Aktivierung der *automatischen Schließen des Tores* die Einstellung der Schutzfunktion in der 4. Betriebsart zur Folge.

Schutzfunktion - Betriebsarteinstellung

- ☞ In die Betriebsart Programmierung umschalten (sich ⇒ *Betriebsart Programmierung*)
- ☞ Die Taste (+) oder (-) so lange drücken, bis „bA“ angezeigt wird
- ☞ Mit der „BESTÄTIGEN“-Taste die Auswahl akzeptieren



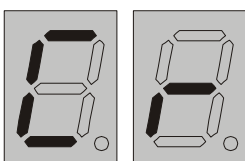
- ☞ Mit den Tasten (+) (-) die Nummer (1-4) einer der o.a. Betriebsarten wählen
- ☞ Mit „BESTÄTIGEN“-Taste die Einstellung akzeptieren

Das Löschen der Kalibrierung

Diese Funktion löscht aus dem Steuerungsspeicher die Eingaben über das Einschalten des Langsamlaufes.

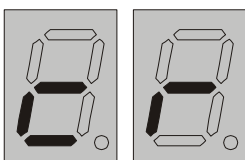
- ☞ Die Steuerung in die Betriebsart Programmierung umschalten (sich ⇒ *Schlüsseingabe*)
- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken bis angezeigt wird:

„Cr“ - Wenn die Schließ- und Öffnungszeiten des Tores in der Steuerung eingespeichert werden



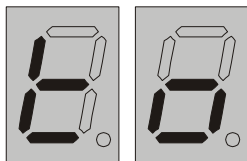
- ☞ Das Löschen der Kalibrierung nach der 6 maligen Betätigung der Taste „BESTÄTIGEN“

„cr“ - Wenn die Steuerung noch nicht kalibriert wurde – das Löschen der Kalibrierung ist nicht notwendig



Die Korrekturzeit

- ☞ In die Betriebsart Programmierung umschalten (siehe ⇒ *Betriebsart Programmierung*)
- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken, bis „to“ angezeigt wird



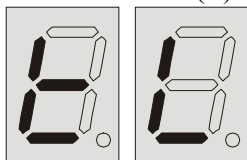
- ☞ Mit der „BESTÄTIGEN“-Taste die Wahl akzeptieren
- ☞ Mit den Tasten (+) (-) die Zeit im Bereich 1-12 Sek. einstellen

ACHTUNG! Die eingestellte Zeit ist der Torlänge in Meter gleich (wenn keine vollen Meter dann aufgerundet z.B. Torlänge 3 m ⇒ die eingestellte Zeit - 3 s. ; Torlänge – 5,5m ⇒ die eingestellte Zeit - 6 s.)

- ☞ Mit der „BESTÄTIGEN“-Taste akzeptieren.

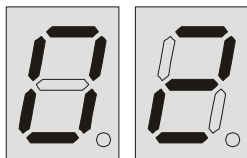
Die Einstellung der Verzögerungszeit der Signalblinklampe nach dem Schließen/Öffnen des Tores.

- ☞ In die Betriebsart Programmierung umschalten (siehe ⇒ *Betriebsart Programmierung*)
- ☞ Die Taste (+) oder (-) so lange drücken, bis „tL“ angezeigt



- ☞ Mit der „BESTÄTIGEN“-Taste akzeptieren

Es werden die Zahlen im Bereich 00-20 angezeigt:



„00“ bedeutet, dass die Lampe unmittelbar nach dem Abschluß des Torlaufes (Öffnen oder Schließen) erlischt.

Eine Zahl aus dem Bereich 01-20 bedeutet, dass die Funktion aktiv ist, und der Wert die Zeit (in Minuten) angibt. Die Lampe blinkt dann, nach dem Öffnen oder Schließen des Tores, noch so lange.

Um die Werte zu verstellen soll man:

- ☞ Die Tasten (+) oder (-) so lange drücken, bis der gewünschte Wert angezeigt wird
- ☞ Mit „BESTÄTIGEN“-Taste die Einstellung akzeptieren



WIŚNIEWSKI Ltd.
33-311 Wielogłowy 153
Poland
tel. +48 18 44 77 270
fax +48 18 44 77 277
www.wisniowski.pl